[redacted]

[redacted]

An die
Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd
und den
Ortsschaftsrat GRoßdeinbach

[redacted]

Schwäbisch Gmünd, 19.04.2023

Flächennutzungs- und Landschaftsplan 2035 - Einsprüche und Anregungen

Sehr geehrte Damen und Herren!

[redacted] kümmert sich satzungsgemäß auch um dörfliche Strukturen und eine lebensfreundliche Umgebung. Als Vorsitzender und auch als betroffener Deinbacher unterbreite ich folgende Anregungen mit der Bitte um Berücksichtigung im Flächennutzungs- und Landschaftsplan:

1. Kennzeichnung der Streuobstwiesen am westl. Ortsrand als solche und zusätzlich als schützenswerter Grünbestand / erhaltenswerter Gehölzbestand zur Ortseingrünung / wertvolle Landschaftselement.
   Viele der auf dem Luftbild erkennbaren Bäume sind inzwischen verschwunden, [redacted] hat hier in den letzten Jahren 36 neue hochstämmige Obstbäume gepflanzt, welche fachmännisch gepflegt und geschnitten werden.
2. Dito. Die Grünfläche zwischen Holzbrunnen und Bruckertalstrasse ist als landwirtschaftl. Nutzfläche ausgewiesen. Das trifft nicht zu! Es handelt sich ebenso wie die angrenzenden Wiesen um alte Streuobstwiesen, welche von den Eigentümern verträglich gepflegt werden. Der Baumbestand wird hier laufend ergänzt. Totholz und andere ökologische Nischen bieten Lebensraum. Hier sind zu beobachten: Buntspecht, Grünspecht, Elster, Rabenkrähe, Gabelweihe, Bussard, Falke, Wald- und Schwanzmeise, Blau- und Kohlmeise, Gimpel, Kirschkernbeißer, Distelfink, Grünfink, Buchfink, Grünling, Rotkelchen, Rotschwanz, Zilpzalp.
3. Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes kleines Haselbachtal bis hinauf an die Hangkante (wie es im nördlich gelegenem Haselbachtal bereits ist). Hier im Tal befinden sich zahlreiche Biotope, eine Hochstufung ist naheliegend – auch im Sinne der Biotopverbundplanung.
4. Verzicht auf Baugebiet „GbW5" am süd-östlichen Ortsrand. Durch Neubauten würde der Bürgerschaft eine der wenigen Möglichkeiten genommen, den Ort auf der Hochfläche zu umrunden. Der jetzige Wiesenweg ist deshalb sehr wertvoll. Eine Bebauung würde es Anwohnern noch schwieriger machen, gefällelos spazieren zu gehen. Zudem sind die talseitigen Höhensprünge landschaftsprägend und ihr Heckenbewuchs ökologisch sehr wertvoll. Diese Hecken fehlen übrigens völlig im Landschaftsplan! Bitte eintragen und schützen! In Großdeinbach gibt es noch derart viele innerörtliche bebaubare Flächen, da verbietet es sich doch, den gewachsenen Ortsrand durch immer neue Baugebiete zu verschandeln.
5. Süd-östlichen Ortsrand entwickeln – so steht es in den Plänen. Darunter versteht sich auch die Begrünung / Einbindung in Landschaft, oder? Wenn man sich vom Tal hier dem Ortsrand nähert, wird man von nackten Betonmauern regelrecht erschlagen, die ursprünglichen Trockenmauern sind verschwunden, Eidechsen wurden dadurch vertrieben. Hier fehlt Grün! Einbindung des Ortes wurde seit Jahrzehnten sträflich vernachlässigt!

[redacted]

[redacted]

Streuobstwiesen !

1.
2.
5.

Kühnle, Hartmut

Von: Frey, Kathrin im Auftrag von Stadtentwicklung
Gesendet: Donnerstag, 20. April 2023 16:54
An: Kühnle, Hartmut; Pedoth, Birgit
Betreff: WG: Flächennutzungs- und Landschaftsplan
Anlagen: Flächennutzungsplan-Anregungen[redacted].pdf

Von: [redacted]
Gesendet: Donnerstag, 20. April 2023 12:33
An: Stadtentwicklung <Stadtentwicklung@schwaebisch-gmuend.de>
Betreff: Flächennutzungs- und Landschaftsplan

Sehr geehrte Damen und Herren!

Anbei erhalten Sie meine Anregungen, auch im Namen [redacted]

Bitte bestätigen Sie mir den fristgerechten Eingang der Anregungen, danke!

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]

Kühnle, Hartmut

Von: Frey, Kathrin im Auftrag von Stadtentwicklung
Gesendet: Montag, 24. April 2023 08:37
An: Kühnle, Hartmut; Pedoth, Birgit
Betreff: WG: Flächennutzungs- und Landschaftsplan

Von: [redacted]
Gesendet: Freitag, 21. April 2023 12:46
An: Stadtentwicklung <Stadtentwicklung@schwaebisch-gmuend.de>
Cc: '[redacted]
Betreff: AW: Flächennutzungs- und Landschaftsplan

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ergänzend zu meinen gestern gemachten Anregungen habe ich noch Folgendes vorzutragen:

Was ich zu GbW5 gesagt habe, gilt ebenso für GbW4:
Auch hier handelt es sich um in der Vergangenheit bewusst freigehaltene Hangkanten, die vorhandene Bebauung gliedert sich durch zumeist recht große Gärten in die Landschaft ein. Die mit Hecken und Bäumen bewachsenen Höhensprünge sind wahre Biotope und unverwechselbare Kennzeichen unserer Landschaft. Zudem erfreuen sich die Spaziergänger an der freien Natur – kaum verlässt man das Dorf, sind die Häuser bald nicht mehr zu sehen. Das schätzt man hier, deshalb wohnt man gerne in Großdeinbach, so sollte es auch bleiben. Wie gesagt und hinlänglich bekannt, gibt es erstens zahlreiche Baulücken im Dorf, zudem sollte es auch Ihnen bekannt sein, dass es wesentlich nachhaltiger ist, in Zukunft innerorts frei werdende Bausubstanz weiter zu nutzen. Ca. die Hälfte der Deinbacher Ortschaftsräte wohnt z.B. in sanierten Gebäuden – man findet also durchaus Wohnraum für Familien, ohne ständig das Dorf über seine natürlichen Grenzen (Hangkanten) auszudehnen. Zudem gehen durch solche Baugebiete wertvolle schützenswerte Grünstreifen, Hecken, Streuobstwiesen verloren – schauen Sie sich in Neubaugebieten um: keine Spur von ausreichendem Ersatz, die Pflanzgebote werden oftmals missachtet.

Beide Flächen – GbW4 + GbW5 dienen der Erholung – und sei es nur für müde Augen....

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]

[redacted]

Gesendet: Donnerstag, 20. April 2023 12:33
An: 'stadtentwicklung@schwaebisch-gmuend.de' <stadtentwicklung@schwaebisch-gmuend.de>
Betreff: Flächennutzungs- und Landschaftsplan

Sehr geehrte Damen und Herren!

Anbei erhalten Sie meine Anregungen, auch im Namen [redacted]

Bitte bestätigen Sie mir den fristgerechten Eingang der Anregungen, danke!

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]